

Pressemitteilung

3D Systems GmbH
Waldeckerstraße 13
64546 Mörfelden-Walldorf
www.3dsystems.com
NYSE: DDD

Ansprechpartner für Investoren: investor.relations@3dsystems.com
Medienkontakt: press@3dsystems.com

The Technology House beschleunigt die Produktion von großen Teilen mit dem SLA 750 von 3D Systems

- Hochgeschwindigkeitsdrucker SLA 750 mit großem Bauraum kann Kunden von The Technology House bei der Erweiterung additiver Fertigungsanwendungen in der Industrie und im Gesundheitswesen unterstützen
- Als schnellster Stereolithografiedrucker der Welt hilft der SLA 750 The Technology House, seine Kunden 50 % schneller zu beliefern als mit der vorherigen Plattform

ROCK HILL, South Carolina, 25. Mai 2023 – [3D Systems](https://www.3dsystems.com) (NYSE:DDD) gab heute bekannt, dass [The Technology House \(TTH\)](https://www.thetechnologyhouse.com), ein in Ohio ansässiger Auftragsfertiger, einen [SLA 750](https://www.3dsystems.com) erworben hat, um seine Fertigungsabläufe zu verbessern. Der neueste Stereolithografiedrucker (SLA) von 3D Systems bietet im Vergleich zu anderen verfügbaren SLA-Druckern ein beispielloses Maß an Durchsatz und Zuverlässigkeit. Die Kombination aus der Hochgeschwindigkeitsproduktion, dem großen Druckbereich und der großen Materialauswahl für den SLA 750 ermöglicht es TTH, die Dienstleistungen zu erweitern, die das Unternehmen seinen Kunden anbietet. TTH kann jetzt für seine Kunden die Grenzen der Innovation – von der Prototypenerstellung bis hin zu fertigen Teilen – für eine Reihe von Industrie- und Gesundheitsanwendungen erweitern.

Bei seiner Gründung im Jahr 1996 war The Technology House bereits Kunde von 3D Systems und in Besitz eines 3D-Druckers des Typs SLA 500. Seitdem integrierte TTH stetig weitere SLA-Drucker von 3D Systems, darunter die Modelle SLA 5000, SLA 7000 und Vipers sowie andere

Technologien von 3D Systems. Nach Einführung des [SLA 750](#) durch 3D Systems im Jahr 2022 entschied sich TTH, diesen aufgrund seiner außergewöhnlichen Fähigkeiten in den Workflow des Unternehmens mit aufzunehmen. Der Drucker ermöglicht eine verbesserte Automatisierung und Effizienz, die zu kürzeren Vorlaufzeiten, schnellerer Nachbearbeitung und verbesserter Teilequalität führt.

„Wir sind seit über 25 Jahren Kunde von 3D Systems“, sagte Lauren Good, Vizepräsidentin für Finanzen bei The Technology House. „Wir haben festgestellt, dass die Lösungen, der Service und die Partnerschaft mit 3D Systems insgesamt für unser Unternehmen von unschätzbarem Wert sind. Nach einer gründlichen Bewertung der Wettbewerbslandschaft haben wir uns entschieden, den SLA 750 in unseren Fertigungsablauf mit aufzunehmen. Die Gründe hierfür sind nicht nur die Geschwindigkeit und Genauigkeit des Druckers, die es uns ermöglichen, sowohl große Teile als auch feine Details zu produzieren. Ein weiterer wichtiger Aspekt war die Anzahl der produktionstauglichen Materialien, die wir jetzt anbieten können. Die Erweiterung des Materialportfolios von 3D Systems durch den SLA 750 ermöglicht es uns, unserem Kundenstamm schneller bessere Lösungen anzubieten. Wir können Aufträge viel effizienter und mit sehr wenig Nachbearbeitung erledigen. Mit dem SLA 750 können wir den Durchsatz steigern. Das bedeutet, dass wir den Auftrag in der Hälfte der Zeit erledigen und unseren Kunden bessere Kosten bieten können.“

Der SLA 750 von 3D Systems ist führend in der Branche, da er eine exzellente Kombination aus Druckgröße, Geschwindigkeit, Genauigkeit und Auflösung bietet. Der Drucker liefert Endnutzungsteile mit unübertroffener Oberfläche und mechanischer Leistung. Der 3D-Drucker verfügt über bis zu 30 % höhere Druckgeschwindigkeiten und einen um 15 % größeren Bauraum. Trotzdem hat er eine kleinere Standfläche als frühere Modelle, sodass Hersteller die Produktion optimieren und skalieren können. Das System verfügt über einen selbstkalibrierenden Dual-Rail-Beschichter, um die Zuverlässigkeit des Druckprozesses und die mechanischen Eigenschaften des Endnutzungsteils zu verbessern. Darüber hinaus optimiert die Hyper-Scan™-Vektortechnologie – ein proprietärer Scanalgorithmus, der speziell für die besonderen Anforderungen additiver Fertigungsanwendungen in der Produktion entwickelt wurde – wichtige Geschwindigkeits- und Produktivitätselemente. Hierzu gehören der Fokus und die Leistung des Lasers sowie die Kinematik des Vektormotors, durch die eine deutlich höhere Druckgeschwindigkeit und mehr Durchsatz ermöglicht werden. Der Drucker ist vorbereitet für eine nachgelagerte Automatisierung und roboterkompatibel für den unterbrechungsfreien Betrieb rund um die Uhr (z. B. vollautomatischer Druckerwechsel,

Entladen, Waschen, Nachladen). Der SLA 750 umfasst außerdem [3DSprint®](#), eine Software-Komplettlösung zum Vorbereiten, Optimieren und Drucken von 3D-CAD-Daten. 3D Sprint bietet alle Werkzeuge, die Sie benötigen, um schnell und effizient vom Entwurf zu hochwertigen, CAD-getreuen, gedruckten Teilen zu gelangen, ohne auf mehrere Softwarepakete angewiesen zu sein.

„Wir freuen uns, dass The Technology House einer der ersten Anwender unserer SLA 750-Lösung ist“, sagte John Murray, Vizepräsident Global ISG Segment & Business Development bei 3D Systems. „Als langjähriger Kunde von 3D Systems konnte The Technology House über die Jahre von unseren innovativen Entwicklungen profitieren - nicht nur zum eigenen Vorteil, sondern auch zum Vorteil seiner Kunden. Die Kombination aus der erhöhten Geschwindigkeit des SLA 750, optimiertem Laserscannen, verbesserter Auflösung und Teilequalität sowie schnellerer Nachbearbeitung im industriellen Maßstab trägt dazu bei, dass TTH seine Kunden effizienter bedienen kann. So kann das Unternehmen eine größere Anzahl an Aufträgen annehmen und seine Position als Branchenführer behaupten. Ich freue mich darauf zu sehen, wie das Unternehmen weiter wächst und seinen Kunden zusätzliche Vorteile bietet.“

Bildunterschrift

Die Kombination aus Hochgeschwindigkeitsproduktion, großem Bauvolumen und vielfältigem Materialportfolio des SLA 750 ermöglicht es TTH, das Dienstleistungsangebot für seine Kunden zu erweitern.

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische oder aktuelle Fakten beziehen, sind zukunftsorientierte Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens erheblich von historischen oder zukünftigen Ergebnissen oder Prognosen unterscheiden, die in Zusammenhang mit derartigen zukunftsorientierten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. In vielen Fällen lassen sich zukunftsorientierte Aussagen an Begriffen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“, „können“, „wollen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“ oder „planen“ oder an negativen Verwendungsformen dieser Begriffe oder anderer vergleichbarer Terminologie erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Ansichten, Annahmen und aktuellen Erwartungen des Managements und können

Kommentare zu den Ansichten und Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse und Trends umfassen, die einen Einfluss auf die Geschäftsprozesse haben und gewissen Unsicherheiten unterliegen, die oft außerhalb des Einflusses des Unternehmens liegen. Die unter den Überschriften „Zukunftsorientierte Aussagen“ und „Risikofaktoren“ beschriebenen Faktoren in den Unterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei der Securities and Exchange Commission einreicht, und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in zukunftsorientierten Aussagen widerspiegelten oder vorhergesagten Ergebnissen abweichen. Obwohl das Management der Meinung ist, dass die Erwartungen der zukunftsgerichteten Aussagen begründet sind, sollten die zukunftsgerichteten Aussagen nicht als eine Garantie zukünftiger Leistungen oder Ergebnisse angesehen werden, und sie stellen keine sicheren und präzisen Angaben der Leistungen oder Ergebnisse dar, die zum angegebenen Zeitpunkt möglicherweise erzielt werden. Die zukunftsorientierten Aussagen beruhen lediglich auf der Situation zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussage. Unabhängig von den Auswirkungen zukünftiger Entwicklungen, von Folgeereignissen, geänderten Umständen oder anderen Einflüssen übernimmt 3D Systems keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung der zukunftsorientierten Aussagen des Managements oder in dessen Namen.

Über 3D Systems

Vor über 35 Jahren präsentierte 3D Systems der Fertigungsindustrie die Innovation des 3D-Drucks. Als führender Anbieter von Lösungen für die additive Fertigung sind Innovation, Leistung und Zuverlässigkeit Bestandteil all unserer Geschäftsbeziehungen – so ermöglichen wir unseren Kunden, Produkte und Geschäftsmodelle zu entwickeln, wie sie nie zuvor möglich waren. Jede anwendungsspezifische Lösung baut auf unserem einzigartigen Angebot an Hardware, Software, Materialien und Services auf und wird durch das Fachwissen unserer Anwendungsingenieure unterstützt. Diese arbeiten mit unseren Kunden zusammen, um gemeinsam mit ihnen neue Wege für die Bereitstellung ihrer Produkte und Services zu entwickeln. Die Lösungen von 3D Systems richten sich an eine Vielzahl moderner Anwendungen im Gesundheitswesen und in Industriemärkten wie Medizin- und Dentaltechnik, Luft- und Raumfahrt, Verteidigung, Automobilindustrie und langlebige Gebrauchsgüter. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter www.3dsystems.com.

#